25 Qualitätssicherung von Ferienmaßnahmen gemeinsam mit der AWO

Bezirksjugendwerk der AWO Niederrhein, Landesjugendwerk der AWO

Gremium: Nordrhein-Westfalen, Landesjugendwerk der AWO Saarland,

Bundesjugendwerk der AWO

Beschlussdatum: 08.05.2016

- Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:
- 2 Das Bundesjugendwerk wird beauftragt, gemeinsam mit seinen Gliederungen und den
- Gliederungen der AWO, Methoden und Systeme der Qualitätssicherung von
- 4 Ferienmaßnahmen in den Blick zu nehmen. Sie sollen in Bezug auf ihren Nutzen und
- ihre Machbarkeit für Jugendwerk und AWO überprüft werden. Weitere Schritte für
- ein gemeinsames System der Qualitätsentwicklung und -sicherung sollen bei
- positiver Bewertung eingeleitet werden. Die Partizipation von JW- und AWO-
- 8 Gliederungen, die Ferienfahrten anbieten, muss dabei sicher gestellt sein

Begründung

Die Überprüfung und Kontrolle der im Jahr 2010 beschlossenen Qualitätsstandards des Jugendwerkes der AWO "Jederzeit Wieder – Qualität der pädagogischen Betreuung auf Jugendwerksreisen" beruht bisher lediglich auf Selbsteinschätzung und partnerschaftlicher Beratung innerhalb des Verbandes.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet – trotz eines Beschlusses der AWO-Bundeskonferenz von 1998, der dem Jugendwerk die Zuständigkeit für die Durchführung von Jugendreisen und der AWO die Subventionierung sowie die Gewährung personeller Unterstützung zuordnet – selber vereinzelt Ferienmaßnahmen an. Diese haben oft keine Anbindung an das Jugendwerk, sodass die Umsetzung der oben genannten Standards nicht gesichert ist.

Ein notwendiger gemeinsamer Prozess der Qualitätsentwicklung hat zum Ziel, die Verbindlichkeit der JW-Standards "Jederzeit Wieder" zu erhöhen, ihre Umsetzung überprüfbar und vergleichbar zu machen, die Zuständigkeiten von Jugendwerk und AWOerneut zu klären, Qualitätsunterschiede abzubauen und die Zusammenarbeit in diesem Bereich zu verbessern.

Kindgerechte Fassung:

Das Bundesjugendwerk möchte, dass alle Kinder und Jugendliche, die mit dem Jugendwerk und der AWO verreisen, gleich gute Bedingungen haben. Das bedeutet beispielsweise, dass alle Gruppen gleich viele und gleich gute Betreuer*innen haben. Damit dies passiert, wollen wir uns gegenseitig helfen und kontrollieren. Wie dies genau passieren soll, wollen sich das Bundesjugendwerk und seine Mitglieder gemeinsam mit der AWO in den nächsten beiden Jahren überlegen.